



**TuS von 1900 Empelde e.V.**

# **Jahrbuch 2020**

**zur**

**Jahreshauptversammlung 2021**



## „LILA-WEIß ein Leben lang“

Liebe Sportsfreunde\*innen des TuS von 1900 Empelde e.V.,

18 turbulente Monate liegen hinter uns, obwohl es auf Grund der Corona bedingten Einschränkungen, von heute auf morgen zum gefühlten Stillstand kam.

Der Vorstand hat sich im engeren und auch erweiterten Kreis ausgetauscht, um nötige Maßnahmen für einen möglichen weiteren Sportbetrieb zu klären. Hier gehören die Erarbeitung von Hygienekonzepten und die Beschaffung von Desinfektionsmitteln sowie die Einrichtung von Onlinemaßnahmen dazu, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Vielen Dank an alle Spartenleiter\*innen/ÜL/Trainer\*innen für die tatkräftige Unterstützung.

An dieser Stelle sei ein großer Dank an alle Mitglieder ausgesprochen, die uns die gesamte Zeit über die lila-weiße Treue gehalten haben, ganz nach dem Motto „Lila-weiß ein Leben lang.“

### DANKE

Sportliche und auch Vereinsaktivitäten blieben weitestgehend aus. Gerne hätten wir mit einem großen Familienfest das 120jährige Vereinsjubiläum gefeiert, aber auch dies musste abgesagt werden.

Der Vorstand hat diese Zeit genutzt, um sich über die Vorstandsaufgabenverteilung aktiv Gedanken zu machen. Wir haben ein Coaching begonnen, das noch nicht beendet ist. Wir wurden anschaulich an unsere Aufgaben herangeführt. Dies hat zur Folge, dass wir gemeinsam eine Umstrukturierung im Vorstand vorgenommen haben.

Im Laufe der diesjährigen Jahreshauptversammlung werden einige Veränderungen erkennbar sein. Rückmeldungen in welcher Form auch immer, sind jederzeit willkommen. Wir sind alle ehrenamtlich in unsere Rollen tätig und mit dem lila-weißen Herzen bei der Sache.

Die Baumaßnahmen und Umzugsplanungen für das TuS-Haus und die TuS-Sportanlagen werden von einer\*m Vertreter\*in der Stadtverwaltung Ronnenberg tagesaktuell vorgetragen.

Fragen zu der finanziellen Situation des Vereins werden im Laufe der Berichterstattung erläutert, da möchte ich hier nichts vorwegnehmen.

Für die Zukunft wünsche ich uns allen eine unbeschwerte, lockere und aktive Zeit, sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich.

Lila-Weiße Grüße

Christiane Weißenborn  
1.Vorsitzende



## Bericht des Jugendwartes

Robert Hüper

Bereits im Sommer 2020 hat sich der Vorstand des Vereins Gedanken über zukünftige Strukturen gemacht. Nach viel Austausch und Besprechungen haben wir uns im Dezember von Referenten des LSB beraten lassen. Es gab mehrere Treffen, in denen wir Tätigkeiten aufgenommen und beschrieben haben. Gleichzeitig haben wir neue Ideen entwickelt, die aber für eine Umsetzung noch nicht bereit sind.

Sicher sind wir uns aber im Bereich der Jugend. Es wird in Zukunft nicht mehr einen Jugendwart geben, der wenig Zugang zu den Sparten hat. Wir wollen einen Jugendausschuss gründen, der aus Jugendlichen aller Sparten besteht. Dieser soll Ideen und Aktionen selber entwickeln und umsetzen. Dabei wird er (zumindest zu Beginn) von einem aktuellen Vorstandsmitglied unterstützt.

Denn, wer kennt die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen besser als diese selbst ?

Hoffentlich werde ich dieses Jahr noch einmal zum Jugendwart gewählt, damit ich diesen spannenden Weg mit euch beschreiten darf. Und die ersten Früchte dieser Arbeit direkt miterlebe. Aber eins ist sicher, es wird ein weiter und anstrengender Weg, bis das Gedachte funktioniert und dafür benötigen wir die Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen aus allen Sparten.

Unser TuS soll und wird in Zukunft spartenübergreifend mehr zusammenwachsen.

Die Möglichkeiten sind fast unendlich. So gibt es zum Beispiel ganz viel Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten durch den Regions- und Landessportbund, die ich in etlichen Online-seminaren während der Lockdowns kennengelernt habe. Damit alle Jugendtrainer\*innen im Verein davon profitieren, werde ich/wir den Kommunikationsweg abkürzen und uns in naher Zukunft direkt an die Trainer\*innen wenden.

Eine anderes Beispiel ist die Wahl zum „Sozialen Talent der Sportregion Hannover“. **Soziales Engagement gerade in jungen Jahren darf nicht als selbstverständlich angesehen werden, sondern verdient Respekt und Anerkennung!** Deshalb haben wir im Jahr 2020 Gowtham Paskaran aus unserem Verein nominiert. Bei der anschließenden Wahl wurde er Dritter seiner Altersklasse. **Dazu herzlichen Glückwunsch.**

Das wollen wir die nächsten Jahre fortführen und auch so das Ehrenamt im TuS würdigen. Mehr Infos dazu findet ihr unter [www.sportregionhannover.de/de/sportjugend/soziale-talente-im-sport/](http://www.sportregionhannover.de/de/sportjugend/soziale-talente-im-sport/) oder diesem QR-Code:



Nur zwei von vielen kleinen Dingen, die mir im Kopf rumschwirren. Bleibt mir noch ein Satz, den ich als Motto ziemlich passend finde:

**Zusammen neue Wege finden und gehen.**

## **Badminton**

Ansprechpartner: Bernd Röhrich

+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +

## **Bogenschießen**

Ansprechpartner: Markus Wollmann

+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +

## **Dart**

Ansprechpartner: Christian Schaefer

Im Februar 2020 starten wir das neue Angebot „Steeldart“ im Freizeitbereich der Marie-Curie-Schule. Nach drei verheißungsvollen Übungsabenden mit Übungsleiter Dirk Meier, einem erfahrenen Dartspieler, musste wir den Übungsbetrieb coronabedingt einstellen. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen. Am 09.09. startet das Angebot neu. Interessierte sind donnerstags um 18 Uhr herzlich willkommen.

Unterstützt wird dieses neue Angebot übrigens vom Sparkassen-Sportfonds. Dafür vielen Dank.



+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +



## Faustball

Ansprechpartner: Robert Hüper

### Hallensaison 2019/2020

Mit einem 3. Platz in der Regionalliga und der Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga konnte die 1. Männermannschaft am Ende der Saison den Aufstieg verkünden.

Die 2. Männermannschaft wurde mit nur einer Niederlage Meister in der Verbandsliga Süd und wird in der kommenden Saison in der neu strukturierten Regionalliga Süd an den Start gehen. Die 3. Mannschaft schaffte sicher den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga.

Bei den Frauen konnte die 1. Mannschaft ungeschlagen die Meisterschaft in der Bezirksoberliga gewinnen. Die 2. Mannschaft wurde in der Bezirksoberliga guter vierter.

Die Kinder und Jugendlichen hat es zum großen Teil hart erwischt. Bei den Bezirksmeisterschaften stimmte bei allen 9 Teams die Leistungen. Alle haben prima gespielt und sich toll weiterentwickelt.

In den verschiedenen Altersklassen haben 8 Landesmeisterschaften stattgefunden. Davon waren wir bei fünf Meisterschaften vertreten. Zwei Teams haben sich für die Norddeutsche Meisterschaft qualifiziert und dort das Ticket für die Deutsche Meisterschaft gebucht. Aber soweit sollte es nicht kommen. 3 Tage vor den Deutschen Meisterschaften wurden diese abgesagt und es kam der Lockdown. Davon war auch die Landesmeisterschaft der U10 betroffen. Das war richtig bitter. Besonders bei den Kids war die Vorfreude riesig.

In der Feldsaison 2020 gab es dann so gut wie keine Wettkämpfe. Zwar durften wir wieder trainieren, aber irgendwie ist das ohne Wettkampf nicht das gleiche. Erst nach den Sommerferien ging es wieder ein wenig los.

Die DFBL (Deutsche Faustball Liga) hat dann sogar in den Jugendklassen die Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Teilnehmen durften genau die Teams, die sich in der Halle qualifiziert hatten. Eine wirklich gelungene Idee.

Nun durfte unsere mU14 und mU16 doch noch zur DM. Und es wurde noch besser. Nachdem der ausrichtende Verein der mU14 keine Genehmigung bekommen hatte, sprangen wir ein. Das war unsere 2. Ausrichtung einer DM.

Mit viel Fleiß und Ideen konnten wir ein Hygienekonzept aufstellen, das die strengen Auflagen erfüllte.

Sportlich war dieses Wochenende auch nicht zu toppen. Nach einem durchwachsenen Samstag, wir wären fast ausgeschieden, steigerten sich Spieler, Trainer\*innen und Zuschauende von Spiel zu Spiel. Das Endspiel war eine Nervenschlacht. Aber am Ende stand unsere mU14 ganz oben als DEUTSCHER MEISTER in der Siegesliste.

Einfach nur Wahnsinn. (und ich musste mich von Lena tätowieren lassen).

Die mU16 wurde guter 5. auf ihrer DM und hatte ein schönes Wochenende in Vaihingen/Stuttgart.

Für die Erwachsenen gab es nur das eine oder andere Turnier. Das wohl größte haben wir selbst ausgerichtet.

An dieser Stelle sage ich danke an die vielen fleißigen Helfer\*innen. Egal was gemacht werden musste, irgendwer hat sich immer gefunden.

### Hallensaison 2020/2021

Anfang Oktober haben wir uns intensiv auf die Hallensaison vorbereitet. Mit unserem neuen Herrentrainer Martin Becker haben in kurzer Zeit alle Mannschaftsteile ordentlich zugelegt. Die Saison sollte aber nie starten.

Zwei Wochen vor dem ersten Spieltag war wieder Schluss. Die gesamte Hallensaison wurde gestrichen. Von A-Z.

Am meisten fehlten uns wohl die Dinge neben dem Sport: Boßeln, Kegeln, Center Park, nach dem Training zusammen sitzen usw..

Auch gab es dieses Jahr keine Auswahllehrgänge oder Meisterschaften mit diesen. Auch das fehlt den Kids. Mit Spieler\*innen aus anderen Vereinen aus ganz Niedersachsen bis in die Schweiz Faustballspielen ist immer ein ganz besonderes Event.

### Feldsaison 2021

Pünktlich zur Feldsaison durften wir dieses Jahr wieder mit dem Training beginnen. Am erfreulichsten ist es, dass fast alle wieder dabei sind. Ab Mitte Mai wurde ein "fast" normaler Spielbetrieb in allen Mannschaften und Ligen durchgeführt. Die 1. Herren hat sich als erster der Regionalliga für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga qualifiziert. Die 2. Herren wurde sensationeller zweiter in der Regionalliga.

Am erfolgreichsten spielt aber auch in dieser Saison unsere männliche Jugend. Die U18 konnte nach einem sehr guten 2. Platz auf der Landesmeisterschaft, den 3. Platz auf der Norddeutschen Meisterschaft erreichen und verpasste die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft nur knapp.

Die U16 wurde Landesmeister und ebenfalls dritter auf der Norddeutschen Meisterschaft. Dieses Team fährt am 4. und 5. September zu Deutschen Meisterschaft nach Stuttgart.

Am selben Wochenende findet unser Turnier auf dem Sportplatz statt. Das Meldeergebnis ist gut. Alle Teams sind hoch motiviert, unseren geliebten Sport auszuführen.

### Hallensaison 2021

Auch die Planungen für die kommende Hallensaison laufen schon auf Hochtouren. Die männliche U18 wird sich mit einem Nationalspieler und Weltmeister verstärken und liebäugelt schon jetzt mit einer Medaille auf der nächsten Deutschen Meisterschaft.

### Zum Schluss noch ein Blick in den Marz 2023.

Hier werden wir die 3. Deutsche Meisterschaft in der männlichen U18 ausrichten.

Und vielleicht/hoffentlich kommt Lena noch das ein oder andere Mal zum Einsatz, um mein Tattoo zu erweitern.

**+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +**



## **Kinder Turnen und Eltern-Kind-Turnen**

Ansprechpartner: Robert Hüper

Nachdem zu Beginn des Jahres 2020 noch alle Sportangebote stattfinden konnten, war auch für diese beiden Gruppen im März Schluss.

Erst kurz vor den Sommerferien konnte zumindest das Kinderturnen wieder starten. Nach den Sommerferien ging es dann in gewohnter Weise weiter. Allerdings nicht lange. Bereits zu den Herbstferien war wieder Schluss. Und diesmal sehr lange.

Los ging es erst Ende Mai wieder mit dem Kinderturnen. Das Eltern-Kind-Turnen startete dann 3 Wochen später.

Der große Zulauf ist gerade noch zu bewältigen. Das ist ja aber auch kein Wunder, wenn man bedenkt, dass Kinder die im März 2020 mit 1,5 Jahren zum Turnen gekommen wären, bis heute fast keine Chance hatten, eine Sporthalle von innen zu sehen. Hier besteht viel Nachholbedarf, den wir dank unserer Trainerinnen Anke, Lena und Michelle aktuell gut abdecken können. Danke auch für die Disziplin aller Teilnehmer\*innen. Nur so können wir dieses Angebot überhaupt durchführen.

Nicht verschweigen möchte ich die Erkenntnisse aus dieser ungewöhnlichen Situation. So haben wir festgestellt, dass beim Kinder-Turnen die Kids viel besser mitmachen, wenn deren Eltern nicht in Sichtweite sind. Die mussten während Corona nämlich draußen warten. Das werden wir auf jeden Fall so beibehalten. Was die Kids so alles können, wollen wir den Eltern dann ein- bis zweimal im Jahr bei einer "Vorführung" zeigen.

+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +

## **Gymnastik**

Ansprechpartnerinnen: Carola Holm, Christiane Zimmermann

### **Step-Aerobic montags auf dem Sportplatz einmal anders**

ÜL Meike Boltze

Trotz Corona und der Belegung der Sporthalle durch die Marie-Curie-Schule trainierten wir als Gruppe (leider nicht mit kompletter Anwesenheit) auf dem Sportplatz. Eine super Alternative und mit viel Spaß bei Bauch, Beine und Po. Als Hilfsmittel setzen wir die Treppenstufen und Bänke ein, sodass die Koordinationsfähigkeit, Haltung, Balance und Ausdauer trainiert wurden - zu motivierender Musik. Dabei haben wir eine Stunde lang unter freiem Himmel geschwitzt und auch irgendwie genossen.

Außerhalb unseres Trainings planten wir, ein verlängertes Wochenende in Kassel zu verbringen und dann.... Lock down. Motiviert entschlossen wir uns, einen neuen Termin festzulegen mit Hotelbuchung usw. in Lüneburg und dann.... Lock down 2.

Für 2021 wünschen wir uns, dass ALLE gesund bleiben und wir wieder gemeinsamen Sport betreiben können.



### Fitnessgymnastik und Bauch-Beine-Po ÜL Christiane Weißenborn

Das vergangene Jahr 2020 ist schnell erzählt. Durch die Covid19-Pandemie verlief dieses Sportjahr ganz anders, als geplant. Ein plötzlicher Stopp aller sportlichen Aktivitäten ab Mitte März, im Mai eine teilweise Wiederaufnahme, im November der erneute Stillstand.

Die kurze aktive Zeit haben diese beiden Gruppen Outdoor genutzt, da das Wetter uns wohlgesonnen war. Fitness und „Bauch-Beine-Po“ auf der Bezirkssportanlage, um das TuS Haus herum oder auf den umliegenden Feldwegen, hat allen Teilnehmenden sehr viel Freude gemacht.

Andere Veranstaltungen, wie zum Beispiel die alljährliche Wochenendfahrt, ein „letztes Mal vor den Ferien“ oder die „Weihnachtsfeier“ konnten gar nicht, oder nur in sehr abgespeckter Form stattfinden. Für 2021 wünschen wir uns wieder einen geregelteren Ablauf. Aber vor allem: Gesundheit!

### Aquafitness ÜL Christine Tröster-Rutzen

Die neuen Kurse begannen am 09.01.2020, die jedoch Dank großer Beliebtheit bereits ausgebucht waren. Die Kurse fanden jeweils 10-mal à 60 Minuten statt, beginnend mit einem Theorieteil und dann einem abwechslungsreichen Praxisteil im brusthohen Flachwasser, mit Musik und verschiedenen Geräten wie Noodle, Schwimmbrett, Aquadisc, Stab oder Hantel.

Bewegung im Wasser bietet ideale Voraussetzungen für die Verbesserung der allgemeinen Fitness, des Wohlbefindens und der Gesundheit und ist ein Ganzkörpertraining. Durch Aquafitness wird die Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert, sowie die Entspannung gefördert.

Dieses Angebot entspricht den aktuellen Qualitätskriterien des DOSB und verfügt über das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT. So kann die Kursgebühr durch die Krankenkasse anteilig zurückerstattet werden.

Mit viel Spaß und Musik fanden die beiden Aquafitness Kurse donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Lehrschwimmbecken der Theodor-Heuss-Schule statt. Viele Teilnehmer\*innen nahmen an diesem Angebot zum wiederholten Mal teil, so dass im Laufe der Zeit eine tolle Zusammengehörigkeit entstanden ist. Da einige TN auch nur 2 Kurse im Jahr besuchen, sind immer wieder freie Plätze für neue Interessierte frei.



Ab März 2020 sollte aufgrund der hohen Nachfrage eigentlich ein dritter Aquafitness-Kurs von mir angeboten werden. Leider wurde daraus wegen Corona nichts. Wir konnten leider ab dem ersten Lock down bis Ende des Jahres die Schwimmhalle in der Theodor-Heuss-Schule für Aquafitness nicht nutzen. So blieb es dabei, über die bestehenden WhatsApp Gruppen zu kommunizieren.

Mit einer Aquafitness-Gruppe hat im September in der Pizzeria ein sehr nettes Treffen stattgefunden. Es war wunderbar, wieder persönliche Gespräche mit den langjährigen Kursteilnehmerinnen führen zu können.

Den letzten Kurstag 2020 waren wir, nachdem wir die mitgebrachten Plätzchen probiert hatten, mit weihnachtlicher Musik und festlicher Beleuchtung im Wasser in einer ganz besonderen Atmosphäre. Mit einigen Teilnehmerinnen gingen wir vor Weihnachten gemeinsam Essen, was viel Spaß macht hat.

Wir hoffen alle auf die Zeit, wenn die Aquafitness-Kurse wieder starten können, auf der einen Seite ist die sportliche Komponente, der persönliche Kontakt ist aber fast genauso wichtig.

### Aktiv plus 60 Funktionsgymnastik in der Mehrzweckhalle Marie-Curie-Schule ÜL Bärbel Krohn

Gesundheitssport in freundlicher Atmosphäre fand jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Die Sportstunde beinhaltet: Aufwärmen von Kopf bis Fuß/Muskelaufbautraining/ Dehnen und Entspannung mit und ohne Handgerät und alles mit Musik. Leider mussten wir Corona bedingt viel herunterfahren und uns einschränken. Ein verrücktes Jahr 2020 neigte sich dem Ende. Wir haben alle geselligen Veranstaltungen abgesagt. Nur das beliebte Faschingsturnen konnten wir noch durchziehen. Ein paarmal waren wir in der Groß-Sporthalle. Nach den Herbstferien waren wir leider nur einmal in der Selma-Lagerlöf-Schule. Dann kam die 2. Welle. Wir (ältere Mitglieder) vermissen natürlich den Sport und die „Geselligkeit“.

Hoffen wir auf ein entspannteres Jahr 2021 mit mehr Freiheiten. Ich wünsche allen TuS Mitgliedern alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit und ganz viel Durchhaltevermögen.

+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +

## Handball

Ansprechpartner: Markus Waldeck

2020- ein in vielerlei Hinsicht herausforderndes Jahr: Herausfordernd im familiären und beruflichen Umfeld mit Schul-/Kitaschließungen, Homeoffice, Kurzarbeit und tiefgreifenden Einschränkungen des sozialen Lebens. Herausfordernd für das gemeinsame Hobby Handball, dem seit März 20 nicht mehr wie zuvor als selbstverständlich erachtet, nachgegangen werden konnte. Pandemie bedingt wurde die Saison 2019/2020 im März 2020 abgebrochen. Der Trainingsbetrieb musste ebenfalls eingestellt werden.

Aus sportlicher Sicht haben wir die Herausforderung angenommen, sind als Handballsparte zusammengewachsen und haben uns weiterentwickelt:

☺ Die Pandemie-Zwangspause wurde für die Athletikkonzepterstellung genutzt: Mit möglicher Wiederaufnahme des Sports sollte allen Handballer\*innen Athletik- und Verletzungspräventionstraining von qualifizierten Trainer\*innen angeboten werden können. Hierzu gelang uns der Aufbau eines 5-köpfigen Athletiktrainerteams.



- Ⓜ Bereits einen Tag nach Lockerungen im Zuge des ersten Lockdowns startete am 08.05.2020 unser neu gegründetes Athletiktrainingsteam mit der Umsetzung des Athletikkonzepts. In Kleingruppen trainierten fortan bis zu 75 Spieler\*innen mannschaftsübergreifend pro Trainingstag (3 Einheiten \* 5 Trainer \* 5 Spieler) Corona-konform miteinander. Der Aufwand von Organisation, Anmeldung und Durchführung war immens und hat sich gelohnt: wir freuen uns über rund 1.700 Teilnahmen aller Altersklassen von den Minis bis zu den Seniorenteams auf dem Sportplatz und am Areal rund um den Rodelberg.
- Ⓜ In Kooperation mit der Leichtathletiksparte wurde wöchentliches Training für das Sportabzeichen angeboten. Highlight waren zwei gemeinsame Termine im Empelder Freibad. Unser ehrgeiziges Ziel von 80 absolvierten Sportabzeichen haben wir nicht erreicht, mit rund 50 erfolgreichen Prüfungen sehen wir uns aber auf einem guten Weg und werden uns an diesem Wert in den kommenden Jahren messen.
- Ⓜ Die weibliche A-Jugend schaffte trotz schwieriger Trainingsumstände im Mai/Juni 2020 den direkten Aufstieg in die Landesliga.
- Ⓜ Bereits zum neunten Mal fand unser Herbstcamp statt. Auf Grund der bekannten Umstände haben wir es in diesem Jahr kleiner gehalten und auch auf die gemeinsame Übernachtung verzichtet. Drei Tage lang haben sechs Jugendmannschaften trainiert, gemeinsam zu Mittag gegessen und Zeit miteinander verbracht. Highlight und Abschluss des Herbstcamps war ein Ninja Warrior-Parcour in der Halle Barbarastraße mit anschließendem Pizzaessen. Die Corona-konforme Durchführung wurde von unserer Jugendwartin Angelika Wiegand und ihrem Team professionell gemeistert.
- Ⓜ im August 2020 startete Catalin Keese ihr Engagement als FSJlerin für den Jugendhandball unserer Sparte. Finanziert wurde das FSJ vom Handballjugendförderkreis Empelde e.V.
- Ⓜ Unsere Trainer\*innen wurden an einem kompletten Wochenende zu athletik- und handballspezifischen Trainingsinhalten geschult und konnten die Umsetzung im praktischen Teil mit unseren Demo-Teams umsetzen.
- Ⓜ Der für September 2020 geplante Saisonstart wurde erst verschoben, später wurde die Saison 2020/2021 für den Amateursport komplett abgesagt.
- Ⓜ Im zweiten Lockdown wurden zwei mehrwöchige Athletik-Challenges absolviert. Ebenso wurden Laufpatenschaften organisiert und altersspezifische Wochen-Trainingspläne erstellt sowie ein Online-Workshop zum Thema Motivation und Zielerreichung durchgeführt. Das Athletikteam macht hier einen tollen Job.
- Ⓜ Unsere aktiven und passiven Mitglieder halten uns auch in dieser Zeit die Treue: Die Mitgliederzahlen der Handballsparte entwickelten sich im zweistelligen prozentualen Bereich positiv.

+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +

**Bitte meldet Adress- oder Kontoänderungen rechtzeitig an Heidi Hüper !**



## **Inline-Skaterhockey**

Ansprechpartner: Ken Uplegger

### **2020 – Zum Glück New Year's Cup und nicht Sommerpokal**

Das Jahr begann in am Ententeich wie jedes Jahr: Zur 13. Ausgabe des New Year's Cup traten erneut acht Mannschaften in Empelde an. Neue Gesichter und alte Bekannte von nah und fern schoben eine nicht immer ganz ruhige Kugel und genossen ohne ihr Wissen das, was sie schon bald vermissen würden: Eine Großveranstaltung. Gut, eine kleine Großveranstaltung, aber wer will schon kleinlich sein. Sieger war am Ende das erste Mal eine Mannschaft aus Berlin, namentlich die Red Devils Berlin, die aufgrund der Absage des Turniers für 2021 mit nur einem Titelgewinn den Pokal für zwei Jahre behalten dürfen.

Die Empelder Mannschaften schlossen das Turnier auf den Plätzen sechs und acht ab und planten, diese Ergebnisse in Liga und Pokal weit zu übertreffen. Entsprechend liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Es wurde hart trainiert, die Spielpläne aller Herren- und Nachwuchsmannschaften aufeinander abgestimmt und sogar neue Spielerbilder der Empelder Akteure gemacht, nachdem viele mittlerweile nicht einmal mehr von ihren Angehörigen erkannt werden konnten. Am Ende war alles umsonst und am 12. März verkündete der Vorstand: Skates in den Keller und Füße auf das Sofa.

Es folgten weitere Absagen von Veranstaltungen, Ausflüge in die privaten Archive um irgendetwas bieten zu können und in erster Linie gelangweiltes Warten. Der Nachwuchs trainierte über Videokonferenzen und im Freien und die Herrenmannschaften trainierten eigenverantwortlich daheim. Jeder einzelne Spieler. Wirklich.

Als dann Anfang Juni wieder trainiert werden durfte, hatten die Maddogs die Ehre, dass ihre Halle von der Stadt Ronnenberg als Austragungsort von Schul- und Ratsveranstaltungen ausgewählt wurde. Da Skaterhockey in allen anderen Hallen der Stadt verboten ist, musste in die huse de grot arena in der Wedemark ausgewichen werden. Die Freude am Sport sollte das nicht mindern, führte die große Fläche doch automatisch zu größeren Abständen zwischen den Spielern. Es folgten unterhaltsame Wochen auf dem glatten Beton und sogar Freundschaftsspiele und Turniere waren auf einmal wieder im Bereich des Möglichen.

Nachdem diese Rückkehr zum kompetitiven Sporttreiben relativ erfolgreich gestaltet wurde, gab es auch schon die nächste gute Nachricht: Es wird eine Kurzsaison 2020 geben! Zumindest für alle anderen Vereine. Die Empelder standen nämlich pünktlich zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs erneut ohne Halle da. Die für die Sommerferien geplante Sanierung der Großsporthalle wurde auf den Oktober verlegt und somit mitten in die geplante Kurzsaison. Die obdachlosen Empelder ersuchten nach Asyl in Hallen in der Umgebung doch leider war in der Kürze der Zeit nichts zu machen und somit konnte man den Saisonstart nur von zu Hause aus beobachten. Rückblickend betrachtet wurde zwar nicht viel versäumt, da der Spielbetrieb erneut eingestellt wurde, dennoch wäre das eine oder andere Punktspiel schon eine feine Sache gewesen.

Von alldem ließ sich jedoch eine Gruppe nicht einschüchtern. Der Nachwuchs unter Leitung des unermüdlichen Mario Dunz kämpfte weiter um jede Möglichkeit, ihrem Sport weiterhin irgendwie auszuüben. Ob in der Halle des SG-Partners ERC Hannover, auf den Sportplätzen oder in den Feldwegen Empeldes. Überall waren die kleinen Maddogs zu sehen und zeigten allen, dass durchaus noch Hoffnung in diese Jugend von heute besteht.

Was ist nun aus diesem Jahr mitzunehmen? Zunächst einmal natürlich der verlängerte Lockdown. Ansonsten werden wir hier keine moralischen Floskeln ablassen und lassen die Diskussionen über das Tagesgeschehen lieber dort stattfinden, wo sie hingehören: In den

Kommentarspalten unter Zeitungsartikeln, in WhatsApp- und Telegrammgruppen und an den virtuellen Stammtischen dieser Republik. Wir sagen an dieser Stelle nur: Irgendwann wird alles wieder gut!

+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +

## Leichtathletik

Ansprechpartner: Ulli Reinhardt

Margret und Manfred Brettmann und Ilka und Gerd Runge haben jeweils 35 Sportabzeichen in 35 Jahren absolviert !!!

Ansgar Bantelmann hat aktuell 5 Absolvierungen nacheinander erreicht.

### 55 Sportabzeichen- und Mehrkampfabsolvierungen in 2020:

Handballsparte	23	
Berufsqualifikanten	1	
TuS-Freunde	5	3
TuS-Vereinsmitglieder	5	2
TuS-LA-Sparte	6	2
Familie	5	3
Insgesamt	45	10

Danke an alle Unterstützer\*innen der Leichtathletiksparte.

+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +

## Pétanque

Ansprechpartner: Erich Wolf



Alles war vorbereitet, wir standen in den Startlöchern ... und auf einmal war alles anders. Covid-19 war da.



Wie für alle Sportler\*innen unseres Vereins, wurde der Sportbetrieb eingestellt. Im Laufe des Jahres gab es einige Lockerungen, sodass wir zumindest den Trainingsbetrieb fortsetzen konnten. Der gesamte Ligaspielbetrieb war ausgesetzt.

Dann war Kreativität angesagt. Uwe Sommerfeld erfand mal fix eine „Sommerrunde“. Über 40 Begegnungen mit wechselnden Partner\*innen, jeden Samstag und Dienstag auf unserer Anlage. Dadurch konnte der Wettkampfcharakter erhalten werden und der Spaß kam nicht zu kurz.

### Regionpokal 2020

Wir konnten, auf Grund der geänderten Bestimmungen Covid-19, im September der Regionpokal ausrichten. Die Vorrundenspiele fanden in Egestorf, Langenhagen und Wülfel statt. Die Sieger\*innenteams qualifizierten sich für die Finalrunde auf dem Empelder Waldberg. Bei strahlendem Spätsommerwetter wurde erstklassiges Boule gezeigt. Hier gehört ein Dank an Uwe Sommerfeld für die professionelle Turnierleitung. Leider hatten sich die Teams des TuS Empelde nicht qualifizieren können. Trotzdem war es eine Werbung für den Kugelsport. Der Regionssportbund Hannover, vertreten durch Dagmar Ernst, überreichte uns den obligatorischen Scheck für die Ausführung des Turniers.

Am 6.Juni konnten wir dann doch noch eine Vereinsmeisterschaft durchführen. Die VM „Doublette“ wurde von Wilfried Grigo & Martin Franke gewonnen. 2. wurden Birgit & Uwe Sommerfeld. Den 3.Platz belegten Rita Wegener & Norbert Strüwing.

Hoffen wir nun auf ein besseres Sportjahr 2021. Erst jetzt merkt man was einem alles fehlt.

+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +

### Tischtennis

Ansprechpartner: Dieter Jopp

+ 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde + 121 Jahre TuS Empelde +

**Wir wünschen allen unseren treuen Mitgliedern einen weiteren guten Verlauf des Jahres 2021. Bleibt bitte alle gesund !!!**

